



Gemeindebrief

der Evangelischen
Clarenbach-Kirchengemeinde
Köln-Braunsfeld



Aus dem Inhalt:

Neues zur Fusion	4	Predigtreihe „Nicänum“	14
Unser Jubiläum	6	Seniorenausflug	18
Umfrage zum Gemeindebrief	8	Abschlusskonzert	21
Gottesdienste	12	Köln erleben	22

Mutig, stark, beherzt Impulse vom diesjährigen Kirchentag

Mutig, stark, beherzt – so wären wir gern, oder? Aber wer kann schon von sich sagen: ja, so bin ich? Der diesjährige Kirchentag in Hannover im Mai hatte sich dieses Motto auf die Fahne geschrieben. Mit der Fahne konnte man auch wörtlich nehmen: über der Messe und der Innenstadt und an allen Veranstaltungsorten flatterten die dunkelroten Fahnen mit dem sprechenden Mund und den drei Wörtern „mutig, stark, beherzt“, um die über 100.000 Besucher:innen zu begrüßen. Auch aus unseren drei Gemeinden – aus Weiden/Lövenich, Junkersdorf und Braunsfeld – hatten sich zahlreiche Menschen auf den Weg gemacht, um dieses große Glaubensfest mitzuerleben.

Woher den Mut nehmen?

Wie haben wir das Kirchentagsmotto gehört? Als weitere Parole in unserer Zeit, wie man so zu sein hat? Ein Christenmensch darf keine Angst haben? Nein, wir haben eine große Ermutigung gehört. „Mutig, stark,

beherzt“ – das ist dem ersten Korintherbrief entnommen (1. Korinther 16,13-14) und war ein Trost für die kleine junge Gemeinde, die mit so vielen Schwierigkeiten zu kämpfen hatte. Denn Mut kommt aus Vertrauen; und Vertrauen wächst aus Gottes Liebe zu uns. Beherzt kann sein, dessen Herz erfüllt ist, mit Gemeinschaft und Zuversicht.

Der Kirchentag hat es durchdekliniert, wo wir in unserer Zeit beherzte Positionen und eine mutige Haltung brauchen: wenn rechtes Denken Hass und Menschenverachtung verbreitet; wenn Fake News Gesellschaften spalten; wenn Klimagerechtigkeit auf der Strecke bleibt; wenn die Kirche nur noch mit sich selbst beschäftigt ist, und vieles mehr. Eine Rednerin ist mir besonders in Erinnerung geblieben: Bischöfin Mariann Budde aus Washington, die im Januar weltweit bekannt wurde, als sie im Gottesdienst zur Amtseinführung des US-Amerikanischen Präsidenten ihm die christliche Barmherzigkeit ins Gewissen rief. Diese sanfte Frau hat uns in ihrer Bibelarbeit zur Ostergeschichte die kraftvolle Botschaft mitgegeben: aufbrechen, wenn es noch dunkel ist, und auf das Licht zugehen!

Kirchentag zu erleben heißt, in 5 Tagen aus 1.500 Angeboten auszuwählen, von Gottesdienst bis Podiumsdiskussion, von Open-Air-Konzert bis Kabarett, von Workshop bis Ausstellung. Nicht mitgezählt die unzähligen Begegnungen mit all den Menschen mit ihren roten Kirchentagschals.



Stimmen der Jugend

Ermutigend war auch, die vielen jungen Menschen auf dem Kirchentag zu erleben, auch aus unseren drei Gemeinden. Die gemeinsame Anreise im rheinischen Sonderzug der Jugend war schon ein erstes Happening. Hier ein paar Stimmen: „Wir konnten den Glauben neu entdecken, mutig Fragen stellen, stark im Miteinander und beherzt feiern. Eine Zeit voller Begegnungen, Musik, Spaß und vor allem Gemeinschaft.“ (Lia) „Ein Zeichen, wie schön und kraftvoll gemeinsamer Glaube sein kann.“ (Maris) „Schön, sich über Glaubens- und Lebenswerte auszutauschen“ (Alexandra) „Man hat nette, hilfsbereite und tolle Menschen kennengelernt.“ (Mia) „Ein Fest der Begegnung, der Erlebnisse und des Glaubens, vor allem aber auch der Gemeinschaft und des Miteinanders“ (Jonah)

Düsseldorf! Am besten schon mal den 5.-9. Mai 2027 blockieren, denn dann ist es nur ein Katzensprung, um Kirchentagsluft zu schnuppern. Im Pfarrerrinnenteam schmieden wir schon erste Ideen für gemeinsame Besuche und Aktionen. Bis dahin heißt es, unseren Glauben mutig, stark und beherzt im Alltag zu leben.

Lasst uns diesen Geist auch in unser Gemeindeleben tragen, z.B. wenn wir in diesem Sommer unsere Gemeindefeste feiern (29.06. in Braunsfeld, 06.07. in Junkersdorf und 07.09. in Weiden). Zur Frage, was uns verbindet und trennt im Alltag, hieß es im Schlussgottesdienst des Kirchentages so schön: „Gottesliebe verbindet uns, auch wenn uns sonst nichts verbindet.“ Darauf lässt sich doch voll Vertrauen bauen, wenn wir immer weiter zusammenwachsen.

Nächster Kirchentag im Rheinland!

Der nächste evangelische Kirchentag wird übrigens im Rheinland stattfinden: 2027 in

Pfarrer:in Ulrike Graupner



Wir wachsen immer weiter zusammen...

In jedem Gemeindebrief gibt es neue Fortschritte zu berichten, wie die drei Gemeinden in Weiden/Lövenich, Junkersdorf und Braunsfeld ihre Zusammenarbeit hin zu einer Fusion intensivieren. Immer mehr Menschen haben nun auch mal einen Fuß in eine Nachbargemeinde gesetzt.

Seit Ostern feiern wir in allen drei Kirchen unsere Gottesdienste mit einer gemeinsamen einheitlichen **Liturgie**. Das macht die Besuche untereinander und den Kanzeltausch des Pfarrerrinnenteams noch einfacher. Noch sind die Veränderungen ungewohnt, denn gerade im Gottesdienst freut man sich über einen vertrauten Rahmen. Aber die gemeinsam entwickelte Gottesdienstordnung wird uns auch weiter verbinden.

Auch die drei Verantwortlichen in der **Kirchenmusik** – Frederik Stark in Weiden, Frank Stanzl in Junkersdorf und Hanna Wolf-Bohlen in Braunsfeld – stehen in regem Austausch untereinander und haben ein gemeinsames Konzept entworfen. Kooperationen geschehen schon längst und sollen noch weiter ausgebaut werden. Z.B. werden beim Tauffest in Weiden am 15. Juni die Posaunenchoristen sowohl aus Braunsfeld wie auch aus Junkersdorf aufspielen. Die Konzerte in allen drei Kirchen werden schon gemeinsam beworben in einem Flyer. Weitere Ideen sind in Arbeit.

In der **Jugendarbeit** haben die Bonhoeffer-Gemeinde in Junkersdorf und die Clarenbach-Gemeinde in Braunsfeld eine gemeinsame Stelle geschaffen und zum 1. Juli mit Jannis Otten besetzt. Im nächsten Gemeindebrief wird er sich persönlich vorstellen. Viele

Projekte in der Jugendarbeit laufen schon zusammen, wie z.B. die Fahrt zum Kirchentag in Hannover im Mai. Im April hatten sich die Haupt- und Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit zu einem „Driving dinner“ verabredet: Vorspeise in Weiden, Hauptgang in Junkersdorf und Nachtisch in Braunsfeld. Das Kennenlernen klappte so gut, dass sich spontan noch ein Absacker im Marienbild angeschlossen hat...

Auch beim **Pfarrteam** können wir uns über einen Fortschritt freuen: Die Pfarrstelle in Junkersdorf ist nun von der Landeskirche freigegeben und kann mit Pfarrerin Judith Schaefer besetzt werden, die seit der Pensionierung von Pfarrerin Regina Doffing im vergangenen Herbst die Vakanzverwaltung der Bonhoeffer-Gemeinde übernommen hatte. Die Pfarrwahl durch das Presbyterium findet feierlich in einem Wahlgottesdienst am 1. Juli um 19 Uhr in Junkersdorf statt. Inhaltlich ist das Pfarrerrinnenteam der drei Gemeinden in unserem Fusionsraum schon längst regelmäßig in enger Planung. Mit der Wiederbesetzung der Junkersdorfer Stelle ist das Team dann auch kirchenrechtlich komplett. Welchen gemeinsamen Namen unsere ab 2027 fusionierte Gemeinde dann tragen wird, soll in diesem Jahr noch entschieden werden. Dazu an anderer Stelle mehr.

Ulrike Graupner



Das Jugendteam der drei Gemeinden beim Driving Dinner

Wie soll die neue fusionierte Gemeinde heißen? Namensvorschläge erbeten

Wenn sich drei Gemeinden zu einer neuen größeren Gemeinde zusammenschließen – wie Weiden/Lövenich, Junkersdorf und Braunsfeld es für den 1. Januar 2027 planen –, brauchen sie einen neuen Namen. Dazu laden wir alle Gemeindeglieder den Sommer über ein, Namensvorschläge einzureichen. Nomen est omen – dazu brauchen wir die Kreativität von möglichst vielen Köpfen!

Was ist wichtig bei einem Gemeinamen?

- Er muss die Bestandteile „evangelisch“ und „Gemeinde“ enthalten.
- Er soll eine lokale Angabe enthalten: Wo befindet sich die Gemeinde? Bisher waren das die Stadtteile Braunsfeld, Junkersdorf oder Weiden/Lövenich.
- Er kann eine inhaltliche Angabe enthalten, z.B. durch einen christlichen Begriff, ein biblisches Symbol oder einen Namenspatron. Bisher waren die beiden Glaubenszeugen Adolf Clarenbach und Dietrich Bonhoeffer die Namenspaten in Braunsfeld und Junkersdorf.
- Er soll verständlich sein.
- Er soll sich unterscheiden von Nachbargemeinden im engeren und weiteren Umfeld.

Haben Sie schon Ideen im Kopf? Tauschen Sie sich gerne aus.

Sie können Ihre jeweiligen Namensvorschläge ab jetzt formlos einreichen in Ihren jeweiligen Gemeindebüros, **bis zum 08.09.2025**. Über den digitalen Weg informieren die drei Websites der Gemeinden. Bei den Gemeindefesten (am 29.06. in Braunsfeld, am 06.07. in Junkersdorf und am 07.09. in Weiden) wird ebenso über die Namenssuche informiert und werden Vorschläge gesammelt.

Im September werden die Mitarbeitenden der drei Gemeinden und der Steuerungskreis eine Vorauswahl treffen. Im Oktober kommen die drei Presbyterien zusammen und werden eine Entscheidung treffen. Und im November bei den Gemeindeversammlungen kann der neue Name vermutlich bekannt gegeben werden.

Macht mit! Begeben Sie sich mit auf die Suche, unter welchem Namen wir in Zukunft in unseren Veedeln evangelische Präsenz zeigen wollen!

Ulrike Graupner, für den Steuerungskreis



Blitzlichter vom 75. Gemeindejubiläum

Vor 75 Jahren hätte ein Festgottesdienst anders ausgesehen. Nicht so bunt und fröhlich wie heute... Der Geist (oder der Wind) weht, wo er will – und manchmal duftet er nach Bratwurst... Unsere Gemeinde hat sich in den 75 Jahren immer wieder verändert – und die vor uns liegenden Schritte bringen neue Herausforderungen.

aus der Festpredigt von Arnd Henze

Wir danken der Clarenbachgemeinde für ihr soziales Engagement in unseren Veedeln.

aus dem Grußwort von Hildegard Jahn-Schnelle vom Bürgerverein Müngersdorf

Ich wünsche euch einen frohen und „runden“ Festtag und für die nächsten 75 Jahre und darüber hinaus weiter pulsierende Lebendigkeit und Gottes Schutz und Geleit.

Oberkirchenrätin Dr. Wibke Janssen, Evangelische Kirche im Rheinland



Op die Liebe, un et Lävve.
Op die Freiheit und d'r Dud.
Kumm mer drinke uch met denne die im Himmel sin
Alle Jläser huh!
Kasalla

Ein super cooles, sehr gelungenes Konzert mit Kasalla! Herzlichen Dank, großes Lob und Respekt v.a. an Kerstin und Claudia! Aber auch an alle Helfer und Unterstützer, alles in allem ein super Team...

ein Besucher des Kasalla-Konzerts

Adolf Clarenbach bleibt für uns ein aufrechtes Vorbild in seinem Glaubensmut und ein Beispiel, wie man auch gegen Widerstände Farbe bekennen kann.

Aus der Clarenbach-Predigt von Pfarrerin Ulrike Graupner



Impressionen vom Gemeindejubiläum: Festgottesdienst und Kasalla-Konzert



Zukünftiger Gemeindebrief

hier abtrennen

Sehr geehrte Gemeindemitglieder!

Seit vielen Jahren schreiben wir mit großer Freude den Gemeindebrief für Sie, um Sie über alles Wichtige auf dem Laufenden zu halten, was in unserer Gemeinde passiert.

Je nach Gemeinde kommen unterschiedliche Inhalte dazu. Da die Gemeinden verschiedener Stadtteile in nicht allzu ferner Zeit vereint werden, soll auch der Gemeindebrief vereinheitlicht werden.

Es wird natürlich auch weiterhin einleitende Vorworte Ihrer Pfarrerinnen, Predigtpläne und alle Termine geben, doch was darf aus Ihrer Sicht auch nicht fehlen?

Was interessiert Sie?

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit, weitere Anregungen dürfen auch gerne ergänzt werden.

Ihr Feedback bitte bis spätestens 31.10.2025 an:

Schriftlich: In die Postkästen der jeweiligen Gemeinden

oder einfach digital abstimmen:



Danke für Ihre Beteiligung!

- ☐ Rückblicke gelaufener Veranstaltungen
- ☐ Vorstellung versteckter/unbekannter Orte in der Umgebung
- ☐ Freie Artikel zu diversen Themen
- ☐ Interviews
- ☐ Glosse „Claria“
- ☐ Kolumne „Zu guter Letzt“
- ☐ „Erzähl mir Deine Geschichte“ / Gemeindemitglieder berichten aus ihrem Leben
- ☐ Berichte über kircheninterne Tagungen oder aus dem Kirchenverband
- ☐ Berichte aus aktuellen Konfirmationsgruppen, was bewegt die Jugend
- ☐ Themen/Neuigkeiten aus dem Familienzentrum/KiTa
- ☐ Leserbriefe der Gemeinde/ Meinungen
- ☐ Serie: Was passiert eigentlich mit der Kirchensteuer? Vorstellung von Projekten und Institutionen, die von der Kirche finanziert werden
- ☐ Andere Vorschläge:
 -
 -
 -
 -
 -
 -

Claria

Der Kirchentag war voller Politikerinnen und Politiker. Es gab jede Menge Veranstaltungen zu aktuellen politischen Fragen. Eine Bundeskanzlerin a.D. hielt eine Morgenandacht. Ein Bundeskanzler, noch nicht a.D., kam eingeflogen und füllte Säle. Genau wie die Bischöfin aus Washington, die Präsident Trump bei seiner Amtseinführung um Gnade gebeten hatte.

Wir sind stolz auf unsere Demokratie. In der Kirche und im Staat. Wir haben lebendige Debatten und unser Glaube fließt darin ein. Es gibt da aber neuerdings Stimmen, die behaupten, in Europa sei die Demokratie, die auf Meinungsfreiheit beruht, ernsthaft in Gefahr.

Wenn wir aus Europa einen Blick werfen nach Nordamerika, kommt unsererseits die Sorge auf, dass dort die Demokratie, die ja auch auf dem Prinzip der Gewaltenteilung beruht, ernsthaft in Gefahr sein könnte: Ein Präsident regiert ohne viel Parlamentsarbeit, eine Notverordnung folgt auf die nächste. Die Berichterstattung über die Arbeit der Regierung wird von ihr selbst kanalisiert.

Da stellt sich die Frage: Wer ist der Geisterfahrer? Claria ist sehr nachdenklich vom Kirchentag zurückgekehrt. Kann man sicher sein, dass der eigene Standpunkt richtig ist? Wie weit geht die eigene Toleranz? Muss es eine Grenze geben? Oder muss man auch der Intoleranz gegenüber tolerant sein? Wo beginnt der politische und religiöse Fundamentalismus?

Was können Sie tun? Bitte diskutieren Sie mit! Rückzug oder Achselzucken gegenüber den drängenden Fragen der Zeit ist keine Lösung. Sprechen Sie darüber, wer durch welche Medien Macht ausübt, wie wichtig die Pressefreiheit ist und eine unabhängige Justiz. Erklären Sie Ihren Kindern die Wichtigkeit von Gewaltenteilung in der Kirche und im Staat, von Mitbestimmung in der Wirtschaft. Die Bischöfin aus Washington, Mariann Budde, gab auf dem Kirchentag diesen Rat:

„Was wir in diesem Moment zu Gott und zu uns selbst sagen – und das kommt aus unseren Versprechen zur Taufe:

Wir werden, wir werden die Würde jedes Menschen respektieren.

In unserer Kultur der Verachtung – werden wir mit Würde antworten.

In einer Welt der Gemeinheiten – werden wir mit Freundlichkeit und Liebe handeln.

Zu einer Zeit, in der es so einfach ist, zynisch und verzweifelt zu sein – werden wir in Hoffnung leben.

Und um das zu tun, müssen wir uns jeden Tag in unserem eigenen Geliebtsein gründen, indem wir aus den Quellen von Gottes Liebe für uns schöpfen, und täglich beten: für Weisheit und Stärke und Gnade.

Für Christinnen und Christen ist Hoffnungslosigkeit keine Option. Auf keinen Fall!“

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich,
Ihre Claria

PfarrerIn	Ulrike Graupner ☎ 0221/589 48 08 E-Mail: ulrike.graupner@ekir.de Sprechstunden nach Vereinbarung
Vikar	Philipp Bauhaus ☎ 0155/106 798 10 E-Mail: philipp.bauhaus@ekir.de
Gemeindebüro	Kerstin Schwender, Peter-von-Fliesteden-Str. 2, 50933 Köln montags 15–18 Uhr, dienstags bis donnerstags 10–12 Uhr, ☎ 0221/49 49 26 E-Mail: clarenbachgemeinde@ekir.de
Küsterin	Claudia Pohlmann, Aachener Str. 458, 50933 Köln ☎ 0173/810 90 59, E-Mail: claudia.pohlmann@ekir.de
Kirchenmusik	Kantorin Hanna Wolf-Bohlen ☎ 0177/172 63 27, E-Mail: hanna.wolf-bohlen@ekir.de
Kindertagesstätte	Leiterin: Ilka Peters, Aachener Str. 458, 50933 Köln ☎ 0221/49 51 24, E-Mail: kita-clarenbach@ekir.de
Jugendleiter	Jonah Engelhardt ☎ 01520/90 600 14, E-Mail: jonah.engelhardt@ekir.de Jannis Otten, E-Mail: jannis.otten@ekir.de
Seniorenheim, Tagespflege, Wohnen mit Service	Gemeinnütziges Sozialwerk der Ev. Clarenbach- Kirchengemeinde Köln-Braunsfeld GmbH, Clarenbachstift Leiterin: Irina Helmert, Peter-von-Fliesteden-Str. 1, 50933 Köln ☎ 0221/949 82 80, E-Mail: info@clarenbachstift.de
Altentagesstätte „Dr. Schaefer-Ismer“	Achim Schüler & Natalie Trautmann Brauweilerweg 8, 50933 Köln ☎ 0221/48 60 85, E-Mail: atb@clarenbachstift.de
Seniorenberatung Diakonisches Werk:	Kerstin Prenzel & Irina Drachenberg Dürener Str. 83, 50931 Köln ☎ 0221/941 141 15, E-Mail: sb-lindenthal@diakonie-koeln.de
Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfe	Wiethasestr. 65, 50933 Köln ☎ 0221/94 96 98 75, E-Mail: info@koelsch-haetz.de
Verwaltung	Friedrich-Karl-Str. 101, 50735 Köln ☎ 0221/820 90-0, Fax: 0221/820 90 11 E-Mail: evv-koeln-nord@ekir.de
Konto Clarenbachgemeinde	Konto Sparkasse KölnBonn IBAN DE34 3705 0198 0004 7124 51, BIC COLSDE33XXX

Veranstaltungen in der Clarenbachkirche, Aachener Str. 458

Posaunenchor	montags, 19.30–21 Uhr in der Clarenbachkirche Leitung: Jakob Valder, E-Mail: jakob.valder@ekir.de ☎ 0151/111 817 05
---------------------	---

Veranstaltungen im Fliestedenhaus, Peter-von-Fliesteden-Str. 2

Chöre der Gemeinde	Leitung: Hanna Wolf-Bohlen, E-Mail: hanna.wolf-bohlen@ekir.de ☎ 0177/172 63 27
Kinderkantorei	montags 15.30–16.15 Uhr (1. und 2. Klasse) 16.15–17.00 Uhr (3. und 4. Klasse)
Jugendkantorei	montags 17.15–18.00 Uhr (5. bis 7. Klasse)
Kleine Kantorei	freitags 19.00–20.30 Uhr
Frauenhilfe „Clarenbach“	vierzehntägig dienstags, 15 Uhr, Kontaktadressen: Annelie Radermacher ☎ 0221/491 17 41 Heidrun Wolter ☎ 0221/49 64 47 Nächste Termine: Juli/August Sommerpause, 02. und 16. September, Fahrt vom 30.09. bis 06.10. 14. und 28. Oktober
Literaturkreis	Kontaktadresse: Renate Becker-Barthold ☎ 0221/947 29 54 Nächste Termine: 03.07.: Mario Vargas Llosa, Das Paradies ist anderswo, 14.08.: Tan Twan Eng, Haus der Türen, 11.09.: Bonnie Garmus, Eine Frage der Chemie, 30.10.: Christoph Peters, Innerstädtischer Tod
Gesprächskreis Pfleger Angehörige	in der Regel am zweiten Mittwoch im Monat, 13.30 Uhr Kontaktadresse: Marieke von Osterhausen ☎ 0221/139 12 14 Nächste Termine: 9. Juli, 13. August, 10. September, 8. Oktober
Aktive Frauen und Männer	alle zwei Monate am letzten Mittwoch, 19 Uhr Kontaktadresse: Dr. Michael Weidemann ☎ 0221/497 13 46 30. Juli, 24. September
Kleideraus- gabe	i.d.R. jeden letzten Donnerstag im Monat Kontaktadresse: Dr. Michael Weidemann ☎ 0221/497 13 46 28. August, 25. September, 30. Oktober
Krabbelgruppe	donnerstags, 9 Uhr Kontaktaufnahme gerne über den QR-Code (über WhatsApp) mit der Krabbelgruppe



Wir werden auf unserer Homepage (www.clarenbachgemeinde.de) und in unseren Schaukästen die jeweils nächsten Termine der Gruppen und Kreise bekanntgeben.



Gottesdienste im neuen Gottesdienstverbund



Clarenbachkirche in Braunsfeld
Aachener Straße 458, 50933 Köln

Datum			
Dienstag	01. Juli		
Sonntag	06. Juli	11 Uhr	Familiengottesdienst mit Musical, Vikar Bauhaus
Sonntag	13. Juli	11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst PfarrerIn Graupner
Sonntag	20. Juli	18 Uhr	Thomasmesse PfarrerIn Graupner
Sonntag	27. Juli	11 Uhr	Gottesdienst Prädikant Schüler
Sonntag	03. August	11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Vikar Bauhaus
Sonntag	10. August	11 Uhr	Gottesdienst Prädikant Schüler
Sonntag	17. August	11 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn Graupner
Sonntag	24. August	11 Uhr	Gottesdienst zum „Nicänum in Ökumenischer Weite“ PfarrerIn Graupner
Sonntag	31. August	11 Uhr	Gottesdienst Vikar Bauhaus
Sonntag	07. September	9.30 Uhr	Gottesdienst zu einem ökologischen Thema PfarrerIn Schaefer
Freitag	12. September		
Sonntag	14. September	11 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn i.R. Petzke



Bonhoefferkirche in Junkersdorf
Birkenallee 18, 50858 Köln

19 Uhr	Wahlgottesdienst zur Pfarrstelle Superintendent Zimmermann		
11 Uhr	Familiengottesdienst zum Gemeindefest PfarrerIn Schaefer	11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst PfarrerIn Crohn
11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Prädikant Schwach PfarrerIn Schaefer	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Predigtenachgespräch PfarrerIn Crohn
11 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn Graupner	11 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn Müller
11 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn i.R. Doffing	18 Uhr	Abendgottesdienst PfarrerIn Schaefer
11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst PfarrerIn Schaefer	11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Nicänum Teil I PfarrerIn Müller
11 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn Neufang	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Nicänum Teil II und Predigtenachgespräch PfarrerIn Crohn
11 Uhr	Gottesdienst zum Nicänum Teil III PfarrerIn Schaefer	11 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn Crohn
11 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn Neufang	9.30 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn Neufang
11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst PfarrerIn Schaefer	18 Uhr	Abendgottesdienst Theologiestudent Peekhaus
11 Uhr	„Mensch, Erde“ Gottesdienst zu einem ökologischen Thema, PfarrerIn Schaefer Pfarrer i.R. Heimbach und Team	11 Uhr	Familiengottesdienst zum Gemeindefest PfarrerIn Müller
		19 Uhr	Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst, Kath. Pfarrgarten Heilig Geist
11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst PfarrerIn Neufang	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst PfarrerIn Crohn



Evangelische Kirche in Weiden
Aachener Straße 1208, 50858 Köln

Datum		Clarenbachkirche in Braunsfeld Aachener Straße 458, 50933 Köln	
Sonntag	21. September	11 Uhr	Gottesdienst zum Mirjam-Sonntag PfarrerIn Graupner
Sonntag	28. September	11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst PfarrerIn Graupner
Erntedank	05. Oktober	11 Uhr	Gottesdienst Prädikant Schüler
Sonntag	12. Oktober	11 Uhr	Gottesdienst Vikar Bauhaus
Sonntag	19. Oktober	11 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn i.R. Doffing
Sonntag	26. Oktober	11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst PfarrerIn Graupner

Die Gastpredigerinnen in der Clarenbachkirche:

07.09.2025: Pfarrerin Judith Schaefer, Vakanzverwalterin in Junkersdorf
 14.09.2025: Pfarrerin i.R. Sabine Petzke, zuletzt Pfarrerin in Pulheim
 19.10.2025: Pfarrerin i.R. Regina Doffing, zuletzt Pfarrerin in Junkersdorf

Predigtreihe über das Nicänum

Das Nicänum oder nicänische Glaubensbekenntnis (benannt nach der Stadt Nicäa) ist das älteste gemeinsame Glaubensbekenntnis der Christenheit. In unseren Kirchen verwenden wir meistens das apostolische Glaubensbekenntnis: „Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen...“ Nur an besonderen Feiertagen kommt das Nicänum zum Einsatz: „Wir glauben an den einen Gott...“ (nachzulesen im Gesangbuch unter der Nr. 854).

Das Nicänum ist schon im Jahr 325 entstanden, und kann somit in diesem Jahr auf eine 1700jährige Geschichte zurückblicken. Das wird gegenwärtig in allen christlichen Konfessionen besonders erinnert. So wollen wir es auch in unserem Fusionsraum mit einer kleinen Predigtreihe im August in den Fokus rücken. Es ist gut, die alte Lehre von der Dreieinigkeit Gottes noch einmal mit anderen ungewohnten Worten zu hören. Was hat uns ein Bekenntnis aus den kämpferischen Anfängen der Christenheit heute zu sagen?

Bonhoefferkirche in Junkersdorf Birkenallee 18, 50858 Köln		Evangelische Kirche in Weiden Aachener Straße 1208, 50858 Köln	
11 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn Müller	18 Uhr	Abendgottesdienst zum Mirjam-Sonntag PfarrerIn Graupner
11 Uhr	Gottesdienst Pfarrer i.R. Heimbach	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer i.R. Heimbach
11 Uhr	Ökumenischer Kirmes-Gottesdienst PfarrerIn Schaefer	11 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe PfarrerIn Müller
11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst PfarrerIn i.R. Doffing	11 Uhr	Abendmahlsgottesdienst PfarrerIn Schaefer
11 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe PfarrerIn Schaefer	9.30 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn Schaefer
11 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn Schaefer	18 Uhr	Abendgottesdienst PfarrerIn Graupner

Das Abendmahl feiern wir in der Clarenbachkirche mit alkoholfreiem Wein und Saft. Im Anschluss an unseren Gottesdienst findet in der Regel ein Kirchencafé statt, zu dem wir alle herzlich einladen.

Aktuelle Änderungen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte der Homepage.

Die Predigtreihe im Einzelnen:

03.08.2025, 11 Uhr, Weiden: Nicänum. Artikel 1: der Vater (PfarrerIn Müller)

10.08.2025, 9.30 Uhr, Weiden: Nicänum. Artikel 2: der Sohn (PfarrerIn Crohn)

17.08.2025, 11 Uhr, Junkersdorf: Nicänum. Artikel 3: Der Heilige Geist (PfarrerIn Schaefer)

24.08.2025, 11 Uhr, Braunsfeld: Nicänum in ökumenischer Weite (PfarrerIn Graupner)

Ulrike Graupner

Gottesdienste für Kinder in der Clarenbachkirche

Kindergottesdienst sonntags, 11.00 Uhr	Siehe Kinder- und Jugendseite	Jugendleiter Jonah Engelhardt und Team
Kindergartengottesdienst dienstags, 11.30 Uhr	während der Schulzeit, nicht in den Schulferien	PfarrerIn Graupner und Jugendleiter Jonah Engelhardt
Schulgottesdienst der GGS Braunsfeld mittwochs, 9.00 Uhr	9. Juli 8. Oktober 12. November	PfarrerIn Graupner und Jugendleiter Jonah Engelhardt
Einschulungsgottesdienste GGS Braunsfeld	27. August, 17 Uhr zur Einschulung in St. Joseph	PfarrerIn Graupner Diakon Bartonitschek
GGS Müngersdorf	28. August, 9 Uhr zur Einschulung in St. Vitalis	PfarrerIn Graupner Diakon Bartonitschek

Gottesdienste in den Seniorenheimen werktags

Clarenbachstift dienstags, 11 Uhr	08. Juli, 12. August 16. September, 21. Oktober	PfarrerIn Graupner
Paul-Schneider-Haus dienstags, 10 Uhr	08. Juli, 12. August 16. September, 14. Oktober	Pfarrer Bertenrath
Heinrich-Püschel-Haus mittwochs, 11.15 Uhr	23. Juli, 27. August 24. September, 29. Oktober	Pfarrer Bertenrath
Kapelle im Haus Andreas mittwochs, 10.30 Uhr	23. Juli, 27. August 24. September, 29. Oktober	Pfarrer Bertenrath

Thomasmesse am 20. Juli um 18 Uhr

Diese alternative Gottesdienstform war schon einige Male in der Clarenbachkirche zu Gast und wird sich dem Thema „Vergebung“ zuwenden. Das Besondere ist eine Zeit der offenen Angebote, in der man verschiedene Stationen aufsuchen kann, wie z.B. Taizélieder singen, Fürbitten schreiben, sich salben lassen und anderes mehr. Die Thomasmesse wird angeboten von einem ökumenischen Team unter der Leitung von Pfarrerin Ulrike Graupner.

Nächstes Taizé-Gebet am 24. August um 19 Uhr

Lieder können schon ab 18.30 in der Clarenbachkirche eingeübt werden.

Dieses meditative Abendgebet nimmt Gesänge und Gedanken der Gemeinschaft von Taizé auf, einer ökumenischen Bruderschaft in Frankreich, die das ganze Jahr über Tausende von Jugendlichen aus aller Welt anzieht.

**Taufen, Trauungen,
Bestattungen und Konfirmationen
werden nur in der gedruckten
Papierform veröffentlicht.**

Gemeindeausflug

Am Mittwoch, **17. September 2025** geht es morgens gemeinsam mit unseren Seniorinnen und Senioren wieder auf große Fahrt. In diesem Jahr geht es mit dem Bus in Richtung Niederrhein, lassen Sie sich überraschen. Merken Sie sich schon mal gerne den Termin vor, genauere Informationen geben wir rechtzeitig bekannt.

Ökumenische Wanderung am 27. September

Im Spätsommer wollen wir uns wieder gemeinsam auf den Weg machen, um draußen zu sein, um einen geistlichen Impuls für unseren Lebensweg zu bekommen und um mit vertrauten und neuen Menschen ins Gespräch zu kommen. Der Weg wird wieder ganz unkompliziert hier vor Ort beginnen, durch den Grüngürtel führen und mit einer abendlichen Einkehr enden. Start wird ca. 14 Uhr sein. Einzelheiten sind im September in unseren Medien zu erfahren.

Gemeindeversammlung

Am **2. November** wird die nächste Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst in unserem Gemeindehaus in der Peter-von-Fliesteden-Straße 2 stattfinden, mit Informationen und Gesprächsmöglichkeit über die neuesten Entwicklungen der Gemeinde. Näheres hierzu erfahren Sie rechtzeitig.

Vorankündigung: Yoganacht in der Clarenbachkirche am 6. November

Wenn es früher dunkel wird, ist wieder Zeit für die Yoganacht in der Clarenbachkirche. Am Donnerstag, **6. November**, 18 Uhr, können Yoga-Begeisterte einen Workshop in stimmungsvoller Atmosphäre mit der Yoga-Lehrerin Sandra Pauli erleben. Details sind ab Herbst in unseren Medien zu finden.

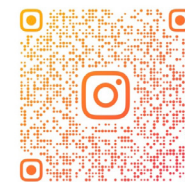


Unser Lebendiger Adventskalender

Mitten im Sommer denken wir schon an den Advent: im Dezember wird wieder allabendlich um 18 Uhr an je einem anderen Haus in Müngersdorf oder Braunsfeld ein „Türchen“ in Form eines besonders geschmückten Fensters eröffnet. Gemeinsam mit Freunden, Nachbarn und auch unbekannten Menschen wird der Adventsabend vor dem Haus gefeiert. Wenn Sie auch einen Abend als „Fenstergeber“ gestalten möchten, melden Sie sich gerne in unserem Gemeindebüro.

Newsletter und Instagram Account

Melden Sie sich gerne zu unserem News



@CLARBACHGEMEINDE

Gemeindebriefausträger/-innen gesucht

Für die folgenden Straßen suchen wir SIE, um in Zukunft dreimal jährlich unseren Gemeindebrief zu verteilen: **Stolberger Straße** (40 Haushalte), **Geilenkircher Straße**, **Baesweiler Hof/Wegbergstraße** (je ca. 25), **Braunstraße/Hermann-Pflaume-Straße** (55), **Melatengürtel** (55) und in Müngersdorf **Alter Militärring/Kirchenhof** (80 Haushalte). Wenn Sie sich hier einbringen wollen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.



Glaube. Zweifel. Kaltgetränk – Lockere Kneipengespräche

Was hat die Bibel mit meinem Leben zu tun?

Wie passt Glaube in den Alltag – und darf man dabei eigentlich Bier trinken?

Hier reden wir ehrlich über Gott, Leben und alles dazwischen – in lockerer Runde.

Neugierig? Komm vorbei. Denk mit. Genieß den Abend. Jeweils um 19:30 Uhr

18.6. Marienbild Braunsfeld:

von Feuerzungen und Feuerwasser

18.7. Junkersdorfer Hof:

Adam und Eva: wie alles begann

19.8. Em Latänche Weiden:

Wein zu Wasser

Judith Schaefer

Impressum

Herausgeber:

Presbyterium der Evangelischen Clarenbach-Kirchengemeinde Köln-Braunsfeld

Redaktion:

Ingmar Wienen, Pfarrerin Ulrike Graupner (v.i.S.d.P.), Britta Reinke, Kerstin Schwender, Peter-von-Fliesteden-Str. 2, 50933 Köln

Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Sandra Burelbach, Andrea Dagan, Jonah Engelhardt, Judith Schaefer, Jakob Valder, Hanna Wolf-Bohlen, Lia Sophie Wolz

Fotos und Grafiken:

Tanja Beßler (S. 4), Ulrike Graupner (S. 3, 7, 24), Polina Kluss (S. 17) Kunde Fotografie (S. 2), Karola Mischak-Struckmann (S. 18), Privat (S. 7, 23), Larissa Schaffrath (S. 1, 7), Judith Schaefer (S. 7), Kerstin Schwender (S. 19)

Layout:

Druckerei network2print GmbH Der Druck- und Medienverbund

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Montag, 15. September 2025.

Auflage:

3.500 Exemplare

Druck:

network2print GmbH Der Druck- und Medienverbund Bohnenkampsweg 29 51371 Leverkusen

Veranstaltungen im Kölner Westen

Termine der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in Junkersdorf

Am **Samstag, 5. Juli** steigt ab 18 Uhr das Dinner in White (Anmeldung erbeten), gefolgt vom Veedelsfest am **6. Juli ab 11 Uhr**. Herzliche Einladung!

Orgelkonzerte in der Kirche mit Frank Stanzl (Eintritt frei):

12. Oktober 2025, 17 Uhr

Eröffnungskonzert der Junkersdorfer Orgelfestwochen

Orgelmusik von J.S. Bach, J. Rheinberger, F. Stanzl u.a.

31. Oktober 2025, 19 Uhr

Orgelkonzert zum Reformationstag, verschiedene Komponisten

Termine der Gemeinde Weiden/Lövenich

Neues Angebot: **Solo Tanz/ Line Dance**: Ab sofort bietet das Familienzentrum in Kooperation mit den Weidener Sportfreunden e.V. Line Dance im Gemeindehaus an, immer mittwochs von 10:00 bis 11:00 Uhr. Anmeldung bei den Weidener Sportfreunden.

Kreativtag am 30.08., 10.00-15.00 Uhr,

Kreativabend am 16.09., 19.00 Uhr,

Infos und Thema jeweils ca. 4 Wochen vorher auf der Homepage und in den sozialen Medien

Gemeinde im Gespräch, 9. September

19 Uhr, Ev. Kirche Weiden

Herzliche Einladung gemeinsam ins Gespräch zu kommen zum Thema „Gotteskindschaft“ in lockerer Atmosphäre. Wir orientieren uns an Galater 4,1-7 und freuen uns auf Sie! Judith Schaefer und Horst Sommerfeld

Whatsapp-Kanal der Gemeinden Braunsfeld, Junkersdorf und Weiden/Lövenich

Abonnieren Sie den gemeinsamen WhatsApp-Kanal der drei evangelischen Gemeinden um über Veranstaltungen informiert zu werden.

Ihre Telefonnummer wird nicht angezeigt, es handelt sich um ein anonymes Angebot und kann jederzeit gekündigt werden.

Rückblick auf das Weihnachtsoratorium, Johann Sebastian Bach, Kantaten 4-6



Glaube. Zweifel. Kaltgetränk.

Was hat die Bibel mit meinem Leben zu tun?
Wie passt Glaube in den Alltag – und darf man dabei eigentlich Bier trinken?
Hier reden wir ehrlich über Gott, Leben und alles dazwischen – in lockerer Runde.

Neugierig? Komm vorbei.
Denk mit. Genieß den Abend.

mit Pfarrerin Judith Schaefer

19:30 Uhr

18.6. Marienbild Braunsfeld

von Feuerzungen und Feuerwasser

18.7. Junkersdorfer Hof

Adam und Eva: wie alles begann

19.8. Em Latänche Weiden

Wein zu Wasser



Familiengottesdienst mit Kindermusical

Am Sonntag, den 6. Juli, um 11 Uhr laden wir ein zum Familiengottesdienst mit dem Kindermusical „Wer singt, hat keine Angst“ mit unseren Kinderchören, Klavier und Schlagzeug.

Abschlusskonzert mit Chor und Streichorchester

Liebe Gemeinde, ich werde in diesem Sommer den Dirigierunterricht in meinem Musikstudium abschließen, und das unter anderem mit einem Konzert am **Samstag, 27. September**, um 18 Uhr in der Clarenbachkirche. In einem etwa einstündigen Programm mit Chor und Streichorchester richten wir den Blick „himmelwärts“ (so der Titel des Programms) und beleuchten den Himmel als Sphäre der Himmelskörper einerseits und als spirituellen Raum andererseits. Wo sind Überschneidungen? Antworten geben Musikstücke von u. a. Ola Gjeilo und Felix Mendelssohn Bartholdy. Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung! Ihr Jakob Valder (Posaunenchorleiter)

Jugendchorfahrt und Konzert

Vom **2.- 5. Oktober** fahren 40 Jugendliche mit Teamern und KirchenmusikerInnen aus 6 Kölner Gemeinden nach Dresden. Mit 14 Sängern wird auch die Clarenbachgemeinde als größte Gruppe vertreten sein. Wibke Schenck wird ehrenamtlich zusammen mit Hanna Wolf-Bohlen dabei sein. In Dresden werden wir in der Jugendherberge wohnen und mit einem dortigen Jugendchor ein Konzert gestalten, sowie in der Innenstadt bei „Deutschland singt“ teilnehmen. Neben vielen Proben und Musik besteigen wir auch die Kuppel der Frauenkirche und schipern mit einem historischen Schaufelraddampfer über die Elbe.

In einem Konzert **am Sonntag, 28. September**, um 17 Uhr wird das Dresdner Programm bereits in der Clarenbachkirche zu hören sein. Eintritt frei, herzlich willkommen!

Liederabend: Die Winterreise von Franz Schubert

Am Sonntag, den **26. Oktober**, um 18 Uhr wird dieser berühmte Liederzyklus, den Schubert kurz vor seinem Tod komponierte, in der Clarenbachkirche bei freiem Eintritt erklingen. Der Bariton David Jerusalem und Kreiskantor Thomas Pehlken am Flügel sind zu hören. Dieses Konzerterlebnis sollten wir nicht verpassen.

Vorankündigung



Los ging's am Kölner Hauptbahnhof – mit einem ganz besonderen Highlight: dem Kirchentags-Sonderzug mit Partyabteil! Die Stimmung? Absolut feierlich! Pinke Kirchen-

Lia Sophie Wolz (15 J., Weiden/Lövenich)

Im April haben sich erstmalig Haupt- und Ehrenamtliche im Bereich der Kinder- & Jugendarbeit aus allen drei Gemeinden (Braunsfeld, Junkersdorf und Weiden) zusammengefunden, um sich kennenzulernen und auszutau-

In der 4. Sommerferienwoche, sprich vom **04.-08.08.2025** wird in Kooperation mit der Weidener Kirchengemeinde ein Ferienprojekt für Kinder von 6-12 Jahren stattfinden. Den Teilnehmenden wird dabei die Stadt Köln samt ihren vielfältigen kulturellen Angeboten, aber auch ihrer zahlreichen Naherholungsmöglichkeiten in den begrünten Flächen nähergebracht und erlebbar gemacht werden.

Kontakt: hannes.schwochow@ekir.de



E-Mail: jannis.otten@ekir.de



**„Lass Blumen sprechen“ –
so lautete das Motto der diesjährigen Konfirmation.
Die Konfis hatten dazu eine riesige Blüte gebastelt
mit lauter individuellen Blütenblättern.
Denn wir sind alle einzigartige Blumen in Gottes Garten!**

